

## Repair-Café öffnet am 1. Februar im Mehrgenerationenhaus

**MELLENDORF (R/BS).** Das Repair Café findet am Samstag, 1. Februar, in Mellendorf statt. Im Mehrgenerationenhaus, Gilborn 6, werden in der Zeit von 14 bis 17 Uhr von Fachleuten defekte Geräte begutachtet und, wenn dies möglich ist, repariert. Was defekt und transportabel ist, kann mitgebracht werden. Ausgenommen sind Geräte mit Verbrennungsmotor und Kaffeevollautomaten (wegen des hohen Zeitaufwandes). Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt, lediglich Ver-

brauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch werden Spenden gern angenommen. Kontakt, Informationen und Nachfragen bei Bernd Wilts, Mobil-Tel. 0172 - 41 53 217 oder unter bernd.freerk.wilts@t-online.de.

**Ihre Spende lindert Armut**

Malteser ...weil Nähe zählt

[malteser.de/spenden-gegen-armut](http://malteser.de/spenden-gegen-armut)

## NOTDIENSTE

### NOTRUF

**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte**  
**Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22  
**Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70  
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117  
**Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40  
**Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31  
**Tierärztl. Notdienst:** 25./26.1.: TÄ. Miriam Knoche, Walsroder Straße 177, Langenhagen, Tel. (0511) 73 21 11

### APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: [www.apothekerkammer-nds.de](http://www.apothekerkammer-nds.de) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de).**

### RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00  
**Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0  
**Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21  
**Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70  
**Störungs-Nr. Avacon AG:** Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66  
**Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90  
**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0  
**Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33  
**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07  
**Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

## GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 26.1., 10 Uhr:** Winterkirche in Elze, 11 Uhr: Winterkirche in Bissendorf  
 ► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 26.01., 11 Uhr:** Heilige Messe im Gemeindesaal, die Kirche wird renoviert  
 ► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 26.1., 11 Uhr:** Winterkirche  
 ► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 26.1., 10 Uhr:** Gottesdienst

**Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:** Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

**Elterschule:** Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

**Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:** Tel. (05139) 89 28 28

**Lebensberatungsstelle Langenhagen:** Tel. (0511) 72 38 04

**Hospizverein Langenhagen e.V.:** Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, [info@hospiz-langenhagen.de](mailto:info@hospiz-langenhagen.de)

**Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:** Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

**Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:** Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, [SPN.Nord@region-hannover.de](mailto:SPN.Nord@region-hannover.de), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

**Suchtberatung:** Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

**Anonyme Alkoholiker:** Kontakttelefon (05130) 92 55 69

**Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

**Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:** Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: [beratungsstelle.kjp@region-hannover.de](mailto:beratungsstelle.kjp@region-hannover.de), Tel. (0511) 61 62 65 35

**Ärztlicher Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

**Jobcenter f. d. Wedemark** Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 26.1., 10 Uhr:** Gottesdienst im Gemeindehaus, Präd. Klabunde; 11.15 Uhr: Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Klabunde  
 ► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 26.1., 10 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen, P. M. Schwarz  
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, So., 19.1., 11 Uhr:** Gottesdienst in Abbensen im Gemeindehaus

## DLRG-Lehrgang erfolgreich absolviert

**MELLENDORF (R/BS).** Am 18. und 19. Januar 2025 wurden 25 hochmotivierte DLRG-Mitglieder von zwei Ausbildern intensiv geschult, um ihre theoretische Prüfung für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze abzulegen. Mit Erfolg! Alle haben bestanden und sind ihrem Ziel ein großes Stück nähergekommen. Gemeinsam mit den Ausbildern hatten sie viel Spaß und Freude beim Lernen sowie bei den Übungen. Für Verpflegung während der Sem-

nartage wurde gesorgt. Die theoretische Prüfung erfolgte anhand bundeseinheitlicher Fragebögen und umfasste den Nachweis folgender Kenntnisse: Atmung und Blutkreislauf, Gefahren im und am Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung), Vermeidung von Umklammerungen, Erste Hilfe bei Verletzungen und Ertrinkungsunfällen, Hitze- und Kälteschäden sowie Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG.



Alle 25 Teilnehmer absolvierten erfolgreich die theoretische Prüfung für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze. Foto: privat

## Wohnraum dringend gesucht

**WEDEMARK.** Die Gemeinde Wedemark ruft dazu auf, Unterkünfte bereitzustellen, um Menschen in Not eine sichere und würdige Lebensgrundlage außerhalb von Sammelunterkünften zu ermöglichen. Wohnraum für Schutzsuchende wird weiterhin dringend gesucht. Menschen, die Hilfe und eine Perspektive benötigen, sollen ein würdiges Domizil finden können – fernab von Sammelunterkünften. Viele Schutzsuchende sind in der Wedemark, weil sie ihre Wohnung oder ihre Heimat aus unterschiedlichsten Gründen verlassen mussten. Diese Menschen benötigen dringend ein sicheres Zuhause, das ihnen eine Grundlage für ein neues Leben bietet. Derzeit benötigt die Gemeinde weitere Möglichkeiten, diese Menschen unterzubringen. „Wer Wohnraum zur Verfügung hat, möge wohlwollend prüfen, ihn der Gemeinde anzubieten und damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und zur

## GospelSegen in St. Michaelis

**BISSENDORF (R/BS).** Am Sonntag, 26. Januar, um 17 Uhr wird in der Bissendorfer Michaeliskirche GospelSegen gefeiert. Gospelmusik hat in St. Michaelis durch den CVJM eine lange Tradition – mit dem GospelSegen betritt die Gemeinde nun aber Neuland: Mehr als 40 Sängerinnen und Sänger des für diesen Abend gebildeten Projektchores werden die Besucherinnen und Besucher einstimmen lassen in alte und neue Gospel. Wie gut es manchmal ist, sich einfach nur tragen zu lassen – davon werden Pastorin Annabell Demera und Pastor Thorsten Buck erzählen und vielleicht wird es an diesem Abend auch zu erleben sein, wenn Chor und Gemeinde gemeinsam einstimmen in die Musik unter der Leitung von Nike Nicklaus.

Im Anschluss an den GospelSegen lädt die Kirchengemeinde herzlich ein, im Gemeindehaus noch miteinander anzustoßen auf diesen schwungvollen Beginn des Jahres 2025.

## FC sucht Bambini-Trainer

**BRELINGEN (R/BS).** Der 1. FC Brelingen sucht ab sofort für die Saison 2025/2026 einen ehrenamtlichen Trainer (m/w/d) für die Betreuung seiner jüngsten Fußballerinnen und Fußballer des Jahrgangs 2020/2021. Die Aufgabe des Trainers besteht darin, das wöchentliche Training der Bambini zu leiten. Dabei steht der spielerische Umgang mit dem Ball und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Besonders wichtig ist es, die Kinder mit Geduld, Motivation und Begeisterung zu fördern.

Neben der Freude an der Arbeit mit den Kleinsten können sich Trainer auf ein engagiertes Vereinsumfeld freuen. Der 1. FC Brelingen stellt einen Trainingsanzug zur Verfügung und zahlt eine Ehrenamtszuschule. Interessenten wenden sich an [info@1fcbrelingen.de](mailto:info@1fcbrelingen.de).

## Sitzung des Ortsrates

**MELLENDORF.** Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsrates Wedemark IV (Mellendorf/Gailhof) findet am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr im Großgruppenraum E.0.090 des Schulzentrums Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 2 statt.

Neben Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin und der Verwaltung stehen unter anderem die Neuauweisung eines Landschaftsschutzgebietes LSG-H 13 „Fuhrberger Wälder“ und gleichzeitige Aufhebung des LSG-H-13 „Forst Rundshorn - Fuhrberg“ sowie der Haushaltsplan für 2025 und 2026 und die Verteilung der Ortsratsmittel auf der Tagesordnung.

## Winterkonzert

**MELLENDORF.** Am Mittwoch und Donnerstag, 29. und 30. Januar, jeweils um 18 Uhr, veranstaltet das Gymnasium Mellendorf sein Winterkonzert 2025 im Forum des Schulzentrums Mellendorf. Unterstufenchor, Poporchester, Jugendchor und Jugendsinfonieorchester sowie der Musikleistungskursus werden ein vielfältiges Programm

aus klassischer Musik, Pop, Rock und Filmmusik vorstellen, das sie in letzter Zeit intensiv vorbereitet haben, insbesondere auf der Musikarbeitswoche in Goslar.



Das Gymnasium Mellendorf lädt für zwei Tage zum Winterkonzert ein. Foto: privat

## AUF EIN WORT

# Lebenstipp Nummer fünf – immer aktuell

„Du sollst nicht töten“ ist weit mehr als ein einfaches Verbot des Mordes. Jesus sagt: „Wer mit seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig; wer zu ihm sagt: ‚Du Dummkopf!‘, der ist des Hohen Rates schuldig; wer aber sagt: ‚Du Narr!‘, der ist des Feuers der Hölle schuldig“ (Matthäus 5,22). Auch böse Worte und verletzende Sprache verstoßen gegen dieses Gebot. Zorn und Hass können genauso zerstörerisch sein wie physische Gewalt – sie „töten“ Beziehungen und das innere Leben des anderen. Trotz dieser klaren Anweisung Gottes sehen wir in der Welt, dass sowohl mit Waffen als auch mit Worten immer wieder getötet wird. In Kriegen und alltäglichen Konflikten greifen Menschen zu Gewalt oder verletzen sich gegenseitig mit verletzenden Worten. Doch Gott gibt uns die Wahl, uns gegen solche Ge-



Marc Gommlich. Foto: privat

walt zu entscheiden. Er bestraft nicht sofort, sondern lässt uns Verantwortung übernehmen. Unsere Taten und Worte werden aber notiert, und am Ende kommt alles ans Licht, sagt die Bibel. Gott respektiert unsere Freiheit, uns zu entscheiden, aber diese Freiheit bringt Verantwortung

mit sich. Wer sich gegen das Gebot stellt und weiterhin mit Hass lebt, zerstört nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das der anderen. Gott wird eingreifen, aber meist nicht sofort – er gibt uns Zeit, über unser Leben nachzudenken. Gottes „Lebenstipp“ fordert uns also nicht nur dazu auf, physische Gewalt zu meiden, sondern auch unsere Worte und inneren Einstellungen zu überprüfen. Es geht um Respekt vor dem Leben und den Menschen um uns. Wenn wir uns für Frieden, Respekt und Liebe entscheiden, fördern wir das Leben – sowohl unseres als auch das der anderen. Es ist wichtig, über Gottes Weisheit nachzudenken und sie umzusetzen, bevor wir vor ihm stehen. Ändern wir unser Denken, Reden und Tun, oder?

**Marc Gommlich, Pastor der Eliakirchengemeinde**

**IMPRESSUM**  
 EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

**ECHO**  
 LANGENHAGENER  
**ECHO**  
 WEDEMARK  
**ECHO**  
 SCHWARMSTEDTER  
**ECHO**  
 ELZE

**Erscheinungsweise:** wöchentlich sonntags  
**Verantwortlich für den Anzeigentel:** Patrick Bludau  
**Redaktion:** Redaktionsleitung: Carsten Bergmann  
 Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (pk)  
**E-Mail:** [redaktion@langenhagener-echo.de](mailto:redaktion@langenhagener-echo.de)  
[redaktion@wedemark-echo.de](mailto:redaktion@wedemark-echo.de)

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Zustellung:** WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter [www.extra-verlag.de](http://www.extra-verlag.de) können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online**  
**verteilte Auflage: 49.700 Exemplare**  
**Redaktions- und Anzeigenschluss:** jeweils Mittwoch 16 Uhr

**Verlagsanschrift:** 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL  
 E-Mail: [service@wedemark-echo.de](mailto:service@wedemark-echo.de)  
[service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)  
 Telefon: (0511) 973 66 35

**ADA**  
 Auftragskontrolle der Anzeigenblätter

**BVDA**  
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**Druck:** Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis  
 „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

4857301\_002625